jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/1/25 5Ob5/00x, 5Ob130/04k, 5Ob42/15k, 5Ob158/18y, 5Ob70/19h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.01.2000

Norm

MRG §16 Abs1 Z2
MRG idF 3. WÄG §16 Abs4
RichtWG §2 Abs3

Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof hat keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 16 Abs 4 MRG in Verbindung mit § 2 Abs 3 Richtwertgesetz wegen der darin vorkommenden unbestimmten Gesetzesbegriffe ("durchschnittliche Lage" und "die für den Lagezuschlag maßgebenden Umstände"). Es ist Sache der Rechtsprechung, diese unbestimmten Rechtsbegriffe zu konkretisieren.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 5/00x
  Entscheidungstext OGH 25.01.2000 5 Ob 5/00x
- 5 Ob 130/04k
  Entscheidungstext OGH 15.06.2004 5 Ob 130/04k
- 5 Ob 42/15k
  Entscheidungstext OGH 24.03.2015 5 Ob 42/15k
  Auch
- 5 Ob 158/18y
  Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 158/18y
  Auch
- 5 Ob 70/19h
  Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 70/19h
  Vgl; Beisatz: Hier: § 16 Abs 1 Z 2 MRG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113014

Im RIS seit

24.02.2000

Zuletzt aktualisiert am

28.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at